



## Jugend



- **Die Pubertät ist unvermeidbar- und nötig**
- **Jugendliche und Sucht: Die Elternbriefe der SFA**
- **Informationen für Jugendliche**
- **Berufswahl**
- **Nationaler Zukunftstag**
- **Berufsmessen**
- **Stipendien**

### **Die Pubertät ist unvermeidbar – und nötig**

Noch Kind und doch schon halb erwachsen – weder Fisch, noch Vogel, frech, provozierend und wahnsinnig anstrengend: So erleben wir die Jugendlichen in der Pubertät. Was passiert genau in dieser Lebensphase? Der Pädagoge Jörg Undeutsch bietet im Internet eine gute Einführung und viel Material für Eltern:

«Die Pubertät ist ein notwendiger Entwicklungsschritt, ein Individualisierungsschritt – wichtiger denn je in einer Zeit, in der es Aufgabe eines jeden einzelnen Menschen ist, seinen eigenen Weg zu finden, seine individuelle Aufgabe, seinen Platz in der Welt. Die Pubertät zeigt sich nicht bei allen Jugendlichen gleich deutlich im Verhalten.



Auch relativ heftige Erscheinungsformen sind durchaus ‹normal› – wenn sie auch mitunter schwer auszuhalten sind. Um Jugendliche, die kräftig und auffällig pubertieren, müssen wir uns in der Regel weit weniger Sorgen machen, als um solche, die es nicht tun. Was in ihnen vorgeht, was mit ihnen geschieht, verstehen die Jugendlichen meist selbst nicht. Es verwirrt, beunruhigt – und fasziniert sie.»

Der auch ausserhalb der Schweiz bekannte Psychologe Allan Guggenbühl bezeichnet die Pubertät als eine Hadesfahrt in die Tiefen des eigenen Unbewussten. Fantasien, Aggressionen und Leidenschaften branden auf, die alle nicht unbedingt gesellschaftskonform sind. Jugendliche lernen Gutes wie Böses kennen, in sich – und beides fasziniert sie gleichermassen. Denn die Moral, die für das eine und gegen das andere spricht, ist (noch) nicht ihre Moral. Ihre eigene Moral wollen sie erst noch finden.

Das Anstössige verspricht zumindest spannend zu sein – und Macht zu verleihen. Macht, die sie brauchen, ihren eigenen Weg zu suchen, zu finden und durchsetzen zu können. Jugendliche ringen mit sich selber, alles andere wird nebensächlich. Auch die Welt und die Menschen um sich herum betrachten Jugendliche durch diese ganz und gar subjektive Brille.

### Jugendliche und Sucht: Die Elternbriefe der SFA

Die Elternbriefe der «Schweizerischen Fachstelle für Alkohol- und andere Drogenprobleme» (SFA) richten sich an Eltern von Jugendlichen von 12 bis 16

Jahren. Sie greifen Erziehungsthemen auf, die den Konsum von Alkohol, Tabak und anderen Drogen betreffen. Dabei gehen sie von alltäglichen Situationen aus und geben Hinweise, wie Sie mit Ihren Kindern über psychoaktive Substanzen und andere Suchtmittel sprechen und dadurch vorbeugend wirken können. Den ersten Elternbrief können Sie von der Website der SFA herunterladen, die weiteren können Sie bestellen. Die SFA bietet auch Broschüren, Elternratgeber und Flyer zum Thema Sucht an und berät Jugendliche und Eltern telefonisch oder via Internet (beides ist anonym möglich).

### Informationen für Jugendliche

Die Webseite [tschau.ch](http://tschau.ch) bietet eine Fülle an Informationen für Jugendliche sowie E-Beratung an. Die Themen reichen von Ausbildung & Job über Beziehung, Freizeit und Multimedia. Sie richten sich an alle Jugendliche in der Schweiz.

Speziell für Jugendliche aus den beiden Basel gibt es das Handbuch JULEX von Tschau. Das Handbuch ist auf der Webseite herunterladbar. Es bietet Texte und Adressen zu Freizeit, Schule, Ausbildung, Beruf, Rechten, Pflichten, Gesundheit, Liebe, Sucht, Religion, Geld, Wohnen, Militär und viele Links zu nützlichen Webseiten.

Auch die Webseite [feel-ok.ch](http://feel-ok.ch) bietet viele Informationen, Adressen und Links speziell für Jugendliche und unterstützt Jugendliche sich wohl zu fühlen.

Das Telefon 147 von Pro Juventute steht Kindern und Jugendlichen rund um die Uhr gratis und vertraulich zur Verfügung bei Problemen. Neben einer Beratung per



Telefon, SMS, Email oder Chat kann man sich auch über die Webseite [www.147.ch](http://www.147.ch) über eine Vielzahl von Themen informieren.

Neben diesen Angeboten gibt es in allen Kantonen der Region Nordwestschweiz auch Beratungsstellen speziell für Jugendliche. Die Adressen finden Sie am Ende dieses Kapitels.

### Berufswahl

Es ist sinnvoll, sich frühzeitig Gedanken über die berufliche Zukunft der Kinder zu machen. Allerdings verändern und entwickeln sich die Kinder bis weit in die Pubertät.

Ob ein Kind später seine Begabung im musischen oder technischen Bereich zeigt, ob es in einem sozialen, kaufmännischen oder handwerklichen Beruf seine Erfüllung findet, ob es eine Lehre machen oder die Uni besuchen wird – das wird sich finden. Falsch wäre es, das Kind schon früh in eine Richtung drängen zu wollen. Dann würde ihm die Chance genommen, sich selbst zu erproben und seine Vielfältigkeit auszubilden. Ein Kind braucht Anregungen, um seine Begabungen herauszufinden.

Mit der Berufswahl kündigt sich ein neuer Abschnitt im Leben der Jugendlichen an. Den passenden Beruf zu suchen wird meistens nicht nur die Jugendlichen selber, sondern die ganze Familie beschäftigen. Ein erster Schritt kann in eine Beruf-Beratungsstelle führen – eine hilfreiche Einrichtung, denn oft reicht eine kleine Information oder ein kurzes Gespräch, um weiterzukommen. Eine

spätere Beratung wird dadurch umso ergiebiger.

### Nationaler Zukunftstag

Der nationale Zukunftstag (ehemals „Tochtertag“) ist eine Motivationskampagne sowohl für Mädchen als auch für Jungen. Beide Geschlechter soll er anregen, sich mit dem Berufsleben und mit zeitgemässen Lebensperspektiven auseinanderzusetzen. Für viele Mädchen ist der Gedanke, ein Leben lang berufstätig zu sein, nicht selbstverständlich – für Jungen aber schon.

Deshalb braucht es für Mädchen und Jungen verschiedene Massnahmen, die sie bei ihrer Lebensplanung unterstützen. Die Lehrpersonen sind eingeladen, mit Jungen spezielle Programme zur Chancengleichheit und zu modernen Lebensentwürfen von Männern durchzuführen.

### Berufsmessen

Der Kanton Basel-Landschaft veranstaltet zusammen mit der Wirtschaftskammer Baselland alle zwei Jahre eine Berufsschau in Pratteln. In gleicher Regelmässigkeit, alternierend zur Berufsschau, führt Basel-Stadt die Berufs- und Bildungsmesse im Messezentrum Basel durch. Auch die Kantone Aargau und Solothurn führen alternierend alle zwei Jahre eine Berufsschau/Berufsmesse durch.

Mit Plakaten und Einladungsschreiben an die Schulen machen die Veranstalter frühzeitig auf diese gut besuchten Informations- und Vernetzungsplattformen aufmerksam.



Die Messe und die Schau bieten einen Überblick über die verschiedenen Berufs- und Ausbildungsmöglichkeiten. Ziel ist es, den Jugendlichen Entwicklungs- und Laufbahnmöglichkeiten aufzuzeigen, den Firmen die Lehrlinge näher zu bringen und das Image der Berufsbildung zu stärken. Berufs- und Zukunftsperspektiven gehören für Jugendliche zu den wichtigsten Fragen überhaupt.

Daher ist das Angebot von persönlichen Kontakten und Beratungsgesprächen vor Ort wichtig. Nebst Fachleuten stehen dabei auch Lernende als Auskunftspersonen zur Verfügung. Ausserdem können Interessierte an beiden Veranstaltungen vielerlei Anwendungen, Prozesse und Geräte kennen lernen und ausprobieren.

### Stipendien

Unbestritten erhöht eine gute und solide Grundausbildung die Chancen auf dem Arbeitsmarkt. Genauso hält eine ständige Weiterbildung diese Chancen nicht nur intakt, sondern kann auch zu einer wesentlichen Bereicherung unserer persönlichen Entwicklungsmöglichkeiten beitragen. Nur: Ausbildung und Weiterbildung kosten Geld – zum Teil sehr viel Geld...

Wer nicht auf eine begüterte Familie, eigene Ersparnisse oder einen Nebenerwerb zählen kann, muss andere Finanzierungsquellen suchen. Sie oder er stösst dabei bald auf das Stipendienwesen, ein kompliziertes Geflecht von 26 unterschiedlichen staatlichen sowie Dutzenden von privaten Einrichtungen, die Menschen in ihrer beruflichen und persönlichen Entwicklung finanziell unter die Arme greifen.

Der Weg zum Stipendium oder Ausbildungsdarlehen führt über umfangreiche Abklärungen, die für die Antragsteller/innen meist viel Aufwand bedeuten und nur zum Erfolg führen, wenn ganz bestimmte Voraussetzungen erfüllt sind. Erste Bedingung: Ausbildungsbeiträge werden einzig dann ausgerichtet, wenn die finanzielle Leistungsfähigkeit der gesuchstellenden Person, ihrer Eltern oder anderer gesetzlich verpflichteter Personen nicht ausreicht.



## Jugend: Adressen und Links

Hinweis: Angebote, die neben Deutsch explizit auch in weiteren Sprachen angeboten werden, sind mit einem \* gekennzeichnet.

| Schweiz   | Aargau   | Basel-Landschaft  | Basel-Stadt   | Solothurn  |
|---|--|---|---|--|
| <b>Die Pubertät ist unvermeidbar – und nötig</b>  |  |   |   |  |
| <a href="http://www.pubertaetverstehen.ch">www.pubertaetverstehen.ch</a><br><br>Pro Juventute Extrabrief<br>„Teenager“<br><a href="https://shop.projuventute.ch/de/A~PUBL-6056-U/0~0~1/Extrabrief-Teenager?hi=250.00&amp;hl=2">https://shop.projuventute.ch/de/A~PUBL-6056-U/0~0~1/Extrabrief-Teenager?hi=250.00&amp;hl=2</a> |  |   |   |  |
| <b>Die Elternbriefe der SFA</b>   |  |   |   |  |
| <a href="http://www.suchtschweiz.ch">www.suchtschweiz.ch</a> ><br><a href="#">Infomaterialien &gt; Zielgruppe &gt; Eltern</a>   | Suchtprävention Aargau:<br><a href="http://suchtpraevention-aargau.ch/">http://suchtpraevention-aargau.ch/</a>   | Suchtprävention Baselland:<br><a href="https://www.baselland.ch/suchtpraevention-hm.311182.0.html">https://www.baselland.ch/suchtpraevention-hm.311182.0.html</a> | Adressen/Hilfsangebote für Jugendliche zum Thema Sucht in Basel:<br><a href="http://www.sucht.bs.ch/adressen/jugendliche.html">http://www.sucht.bs.ch/adressen/jugendliche.html</a>   | Beratung für Jugendliche bei Suchtproblemen:<br><a href="http://www.suchthilfe-ost.ch/beratungsstelle-fuer-jugendfragen/">http://www.suchthilfe-ost.ch/beratungsstelle-fuer-jugendfragen/</a>      |
| <b>Informationen für Jugendliche</b>  |  |   |   |  |
| <a href="http://www.tschau.ch">http://www.tschau.ch</a><br><br><a href="http://www.feelok.ch">www.feelok.ch</a><br><br><a href="http://www.147.ch">www.147.ch</a>   | JEFB, Jugend-, Ehe- und Familienberatung im Kanton Aargau:<br><a href="http://www.jefb.ch/de/home">http://www.jefb.ch/de/home</a><br><br>Jugendpsychologischer Dienst Aargau<br>Für Jugendliche, junge | Handbuch für Jugendliche aus BL und BS sowie allgemeine Infos<br><a href="http://julex.tschau.ch">http://julex.tschau.ch</a>                                      | Handbuch für Jugendliche aus BL und BS sowie allgemeine Infos<br><a href="http://julex.tschau.ch">http://julex.tschau.ch</a><br><br>Jugendberatungsstelle:<br><a href="http://www.jugendberatung-">http://www.jugendberatung-</a> | look-up enthält viele nützliche Informationen, Tipps und Adressen für Jugendliche aus dem Kanton Solothurn.<br><a href="http://www.look-up.ch/de/index.php">http://www.look-up.ch/de/index.php</a> |



|   |   |  |   |  |
|---|---|--|---|--|
|   | Erwachsene und deren Bezugspersonen bei beruflichen, schulischen und persönlichen Problemen:<br><a href="http://www.beratungsdienste-aargau.ch/hilfe-bei-krisen-und-schwierigkeiten/jugendpsychologischer-dienst.html">http://www.beratungsdienste-aargau.ch/hilfe-bei-krisen-und-schwierigkeiten/jugendpsychologischer-dienst.html</a> |  | <a href="http://juarbasel.ch/">juarbasel.ch/</a>  | Beratungsstelle für Jugendfragen<br><a href="http://www.perspektive-so.ch/de/Jugendberatung/AngbotJugend.php">http://www.perspektive-so.ch/de/Jugendberatung/AngbotJugend.php</a>  |
| <b>Schweiz</b>  | <b>Aargau</b>   | <b>Basel-Landschaft</b>  | <b>Basel-Stadt</b>  | <b>Solothurn</b>   |
| <b>Berufswahl</b>   |   |  |   |  |
| <a href="http://www.berufsberatung.ch">www.berufsberatung.ch</a><br><a href="http://www.lehrstellenboerse.ch">http://www.lehrstellenboerse.ch</a><br><a href="http://www.weareready.ch">www.weareready.ch</a> | ask! Beratungsdienste für Ausbildung und Beruf Aargau:<br><a href="http://www.beratungsdienste-aargau.ch/berufseinstieg/wiedereinstieg.html">www.beratungsdienste-aargau.ch/berufseinstieg/wiedereinstieg.html</a><br><br>Lehrstellennachweis Aargau:<br><a href="http://www.ag.ch/lena">www.ag.ch/lena</a>                             | Berufs- und Studienberatung Liestal/Bottmingen<br><a href="http://www.afbb.bl.ch">www.afbb.bl.ch</a><br><a href="http://www.berufsberatung.bi.ch">Berufsberatung BiZ</a><br><br>Lehrstellennachweis beider Basel:<br><a href="http://www.lenabb.ch">http://www.lenabb.ch</a> | Berufsberatung Basel-Stadt:<br><a href="http://www.berufsberatung.bs.ch">www.berufsberatung.bs.ch</a><br><br>Lehrstellennachweis beider Basel:<br><a href="http://www.lenabb.ch">http://www.lenabb.ch</a><br><br>Beratung bei Lehrstellensuche/Berufswahl:<br><a href="http://www.mb.bs.ch/berufliche-grundbildung/beratung.html">http://www.mb.bs.ch/berufliche-grundbildung/beratung.html</a> | Berufsberatung Solothurn:<br><a href="http://www.so.ch/verwaltung/departement-fuer-bildung-und-kultur/amt-fuer-berufsbildung-mittel-und-hochschulen/berufs-studien-und-laufbahnberatung/biz/">http://www.so.ch/verwaltung/departement-fuer-bildung-und-kultur/amt-fuer-berufsbildung-mittel-und-hochschulen/berufs-studien-und-laufbahnberatung/biz/</a> |
| <b>Nationaler Zukunftstag</b>   |   |  |   |  |
| <a href="http://www.nationalerzukunftstag.ch">www.nationalerzukunftstag.ch</a>  | <a href="http://www.nationalerzukunftstag.ch/de/angebote/angebot/zeige/kanton/aargau/">http://www.nationalerzukunftstag.ch/de/angebote/angebot/zeige/kanton/aargau/</a>   | <a href="https://www.baselland.ch/Geandertag.318900.0.html">https://www.baselland.ch/Geandertag.318900.0.html</a>  | <a href="http://www.gleichstellung.bs.ch/handlungsfelder/schule-berufswahl/nationaler-zukunftstag.html">http://www.gleichstellung.bs.ch/handlungsfelder/schule-berufswahl/nationaler-zukunftstag.html</a>   | <a href="http://www.nationalerzukunftstag.ch/de/angebote/angebot/zeige/kanton/solothurn/">http://www.nationalerzukunftstag.ch/de/angebote/angebot/zeige/kanton/solothurn/</a>  |





| Berufsmessen/Berufsschauen   |  |   |   |   |
|--|--|---|---|---|
|  | Aargauische Berufsschau:<br><a href="http://www.ab15.ch/">http://www.ab15.ch/</a>  | Berufsschau Baselland:<br><a href="http://www.berufsschau.org/">http://www.berufsschau.org/</a>   | Basler Berufs- und Weiterbildungsmesse<br><a href="http://www.basler-berufsmesse.ch/">http://www.basler-berufsmesse.ch/</a>   | Berufsinfomesse:<br><a href="http://www.bim-aareland.ch/content/home.php">http://www.bim-aareland.ch/content/home.php</a>   |
| Stipendien   |  |   |   |   |
| <a href="http://www.stipendiusuche.ch">www.stipendiusuche.ch</a><br><a href="http://www.studienstiftung.ch">http://www.studienstiftung.ch</a><br><a href="http://stipendien.educa.ch">http://stipendien.educa.ch</a> | Stipendien Kanton Aargau:<br><a href="https://www.ag.ch/de/bks/hochschulen/stipendien_1/stipendien.jsp">https://www.ag.ch/de/bks/hochschulen/stipendien_1/stipendien.jsp</a> | Ausbildungsbeiträge Baselland:<br><a href="https://www.baselland.ch/ausbildungsbeitraege.306063.0.html">https://www.baselland.ch/ausbildungsbeitraege.306063.0.html</a> | Amt für Ausbildungsbeiträge:<br><a href="http://www.hochschulen.bs.ch/ueber-uns/organisation/amt-ausbildungsbeitraege.html">http://www.hochschulen.bs.ch/ueber-uns/organisation/amt-ausbildungsbeitraege.html</a> | Stipendien Kanton Solothurn:<br><a href="https://www.so.ch/verwaltung/departement-fuer-bildung-und-kultur/departementssekretariat/stipendien/">https://www.so.ch/verwaltung/departement-fuer-bildung-und-kultur/departementssekretariat/stipendien/</a> |

## Literaturtipps

### Zum Thema Pubertät

#### „Achtung Teenager! Jugendliche verstehen, fördern und fordern“

Von Sarah Zanoni, Beobachter Verlag, 2010.

#### „Pubertät- Loslassen und Haltgeben“

Von Jan-Uwe Rogge, rororo Verlag, 2010.